

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

28.7.1917 (No. 202)



Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden

№ 202

Samstag, den 28. Juli 1917

160. Jahrgang

Expedition:
Karl Friedrich-Str. Nr. 14
Fernsprecher Nr. 953 und 954,
Postfach Nr. 3515.

Vorauszahlung: vierteljährlich 4,45 M.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 4,62 M. —
Anzeigergebühr: die 6 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei. Bei Wiederholungen tarifreter Rabatt, der
als Kassensatz gilt und verweigert werden kann, wenn nicht binnen vier Wochen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Bei Abrechnung
zwangsweiser Beitreibung und Konturverfahren fällt der Rabatt fort. Erfüllungsort Karlsruhe. — Im Falle von höherer Gewalt, Streik, Exzesse,
Auslieferung, Maschinenbruch, Betriebsstörung in eigenen Betrieben oder in denen unserer Lieferanten hat der Inserent keine Ansprüche, falls die
Zeitung verspätet, in beschränktem Umfang oder nicht erscheint. — Für telefonische Abbestellung von Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

Unverlangte Druckfahnen
und Manuskripte werden nicht
zurückgegeben und es wird
keinerlei Verantwortlichkeit für irgend-
welcher Vergütung übernommen.

Staatsanzeiger.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 8. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Oberleutnant d. R. Adolf Aloisius Joseph von Doser im 6. Bad. Inf.-Reg. Kaiser Friedrich III. Nr. 114 das Ritterkreuz des Militärlichen Karl Friedrich Verdienstordens zu verleihen:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den Nachgenannten das Sammanderkreuz II. Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen:

unter dem 30. Mai d. J. dem Obersten und Flügeladjutanten Seiner Majestät des Kaisers Herbert Grafen von Spee, Kommandeur einer Kav.-Brigade;
unter dem 5. Juni d. J. dem Obersten Franz Launhardt, Art.-Kommandeur einer Inf.-Div.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den Nachgenannten das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen:

unter dem 30. Mai d. J. dem Hauptmann d. R. I. a. D. August Kurt Hans Freiherrn von Red, Adjutant einer Etappen-Kommandantur;
unter dem 8. Juni d. J. dem Hauptmann Julius Eduard Fuhrmann, Kommandeur einer Genie-Kompanie.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den Nachgenannten das Ritterkreuz II. Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen:

unter dem 21. Mai d. J. dem Leutnant d. R. Hermann Klippel bei einer Maschinen-Gewehr-Scharfschützen-Abt.;
unter dem 2. Juni d. J. dem Leutnant d. R. Johann Gottfried Ernst Stieler im 9. Bad. Inf.-Reg. Nr. 170;
unter dem 5. Juni d. J. dem Leutnant d. R. Robert Schönlender in einem Feldart.-Reg.;

unter dem 8. Juni d. J. dem Leutnant d. R. Gebhardt im 1. Bad. Leib.-Grenad.-Reg.
dem Leutnant d. R. Albert Rombach im 8. Bad. Inf.-Reg. Nr. 169,
dem Leutnant d. R. I. Albert Frid in einem Inf.-Feldart.-Reg.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 2. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Nachgenannten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:
das Ritterkreuz II. Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen:

dem Leutnant d. R. des 6. Bad. Inf.-Reg. Kaiser Friedrich III. Nr. 114 Paul Meiser im 10. Lothring. Inf.-Reg. Nr. 174;
die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärlichen Karl Friedrich-Verdienstmedaille:

dem Unteroffizier d. R. Infanterie II Theodor Witt, den Ersatz-Reservisten Anton Deder und Martin Schumacher, dem Gefreiten Joseph Schneider sowie den Musikanten Joseph Wangler und Hermann Reisinger beim 8. Rhein. Inf.-Reg. Nr. 70,
dem Sanitäts-Unteroffizier d. R. Wilhelm Schäfer, dem Gefreiten d. R. Adolf Kinast, dem Gefreiten d. R. Joseph Leber und Franz End, dem Gefreiten Hermann Müller sowie dem Gefreiten d. R. Vdt. (Kriegsfreiwilligen) Kaber Buxner beim Inf.-Reg. Hessen-Homburg Nr. 166,
dem Wehrmann Franz Dohlauser, dem Reservisten Leonhard Rang, dem Kriegsfreiwilligen Karl Meffin sowie dem Gefreiten Albert Schwaiger und Christoph Diehm beim 10. Lothring. Inf.-Reg. Nr. 174 sowie

den Gefreiten Friedrich Numbler, Karl Glöckler, Karl Beg und Friedrich Klump bei einer Fernsprech-Abt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 5. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Nachgenannten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:
das Ritterkreuz II. Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen:

den Leutnanten d. R. I. Karl Rom und Ludwig Held in einem Landst.-Inf.-Bat.;

das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen am Bande des Militärlichen Karl Friedrich-Verdienstordens:
den Feldwebel-Leutnanten Georg Kirall und Christoph Degius bei demselben Bat.;

die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärlichen Karl Friedrich-Verdienstmedaille:
den Wehrmännern Jakob Daniel Gay und Anton Wetisch, den Unteroffizieren d. R. Heinrich Kratt, Friedrich Johann Burtart, Karl Georg Wirth und Wilhelm Hermann Schid,

dem Unteroffizier d. R. Vdt. Joseph Schill, dem Unteroffizier d. R. Georg Wernz, dem Gefreiten d. R. Leopold Bischoff, den Unteroffizieren d. R. Karl Feinmann und Simon Essig, dem Gefreiten d. R. Matthias Schilling und Theodor Stegmüller, dem Landsturmann Friedrich Dietzsch, dem Gefreiten d. R. Gottfried Jakob Fehr, dem Wehrmann Wilhelm Ernst Baumert,

den Gefreiten d. R. Adolf Haensein, Heinrich Dürr und Gustav Jenne, dem Landwehmann Karl Trapp, dem Gefreiten d. R. Adolf Friedrich Stief, dem Wehrmann Leopold Herr, dem Gefreiten d. R. Rudolf Geiger, dem Landsturmann Johann Gessle, dem Gefreiten d. R. Wilhelm Karl Hoffmann, dem Gefreiten (Ers.-Res.) Eduard Hartmann, den Gefreiten d. R. Engelbert Hürig und Friedrich Linse,

dem Wehrmann Friedrich Bach, dem Unteroffizier d. R. Jakob Süpfl, dem Wehrmann Otto Meier sowie dem Sergeanten d. R. Ernst Krieger bei einem Landst.-Inf.-Bat.,
dem Unteroffizier d. R. Friedrich Jakob Wetter und dem Gefreiten d. R. Ernst Richard Meurer bei einem Inf.-Feldart.-Reg.,
dem Unteroffizier d. R. Johann Gang und dem Gefreiten d. R. Faber Franz Leopold bei einer Minen-Komp. sowie dem Vizewachtmeister d. R. Joseph Bär, dem Landwehmann August Heinrich Augenstein und dem Militärkrankenwärter Ludwig Fischer bei einem Inf.-Feldlazarett.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 5. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Major Joachim von Amberg, Chef des Generalstabes eines Armeekorps, das Ritterkreuz I. Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen;
dem Mittelmeister d. R. a. D. Kurt Ulrich das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern des Ordens;
dem Unteroffizier Paul Götten und dem Gefreiten Albert Bodenstedt bei demselben Generalkommando sowie dem Vizefeldwebel Flugzeugführer Johann Schrotz bei einer Jagdstaffel die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärlichen Karl Friedrich-Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 8. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vizefeldwebel d. R. Friedrich Engelmann, dem Vizefeldwebel Otto Wegeler, dem Unteroffizier d. R. Franz Haber Gypert, dem Vizefeldwebel d. R. Michael Reumater und Johann Wöhle sowie dem Vizefeldwebel Kriegsfreiwilligen Max Keller beim 6. Bad. Inf.-Reg. Kaiser Friedrich III. Nr. 114 die silberne Militärliche Karl Friedrich-Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 8. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vizefeldwebel Bruno Fiß, dem Gefreiten Richard Vater, dem Unteroffizier d. R. Emil Keiser und dem Gefreiten Mathias Mubra beim 9. Bad. Inf.-Reg. Nr. 170 die silberne Militärliche Karl Friedrich-Verdienstmedaille;
dem Unteroffizier Friedrich Wägenner bei demselben Reg. die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärlichen Karl Friedrich-Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 8. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vizefeldwebel Bruno Fiß, dem Gefreiten Richard Vater, dem Unteroffizier d. R. Emil Keiser und dem Gefreiten Mathias Mubra beim 9. Bad. Inf.-Reg. Nr. 170 die silberne Militärliche Karl Friedrich-Verdienstmedaille;
dem Unteroffizier Friedrich Wägenner bei demselben Reg. die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärlichen Karl Friedrich-Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den Nachgenannten die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärlichen Karl Friedrich-Verdienstmedaille zu verleihen:

unter dem 16. April d. J. dem Ersatz-Reservisten Philipp Bohm bei einer Etappen-Kommandantur;
unter dem 27. April d. J. dem Kanonier Otto Tron bei einem Staffelfuß;

unter dem 11. Mai d. J. dem Gefreiten Rudolf Christmann und dem Musikanten Gustav Franz bei einem Inf.-Reg.;

unter dem 24. Mai d. J. dem Musikanten Otto Karl Rudolphi beim 8. Bad. Inf.-Reg. Nr. 169;
unter dem 25. Mai d. J. dem Gefreiten Friedrich Bühler, den Landsturmmännern Franz Frischmann und Jakob Karle sowie dem Tambour Alfred Knott bei einem Inf.-Reg.

unter dem 31. Mai d. J. den Armierungssoldaten d. Vdt. Alfred Meiser, Richard Armbruster, Celestin Schmieder und Adolf Juncle bei einem Armierungs-Bat.,
dem Gefreiten August Wader bei einer Minen-Komp., dem Sergeanten d. Vdt. Karl Seligmann bei einer Landst.-Inf.-Bat.,
dem Gefreiten d. Vdt. Karl Doh bei einem Feldgendarmerie-Trupp,

den Feldpostschaffnern Bartholomäus Eichenhardt Albert Karl Suterer, Muppett Diebstand und Roman Deder bei einer Armeekorps-Direktion,
dem Wehrmann Karl Otto Esler bei einem Landst.-Feldart.-Bat.;

unter dem 2. Juni d. J. dem Landsturmann Johannes Schremp bei einem Inf.-Reg.,
dem Sergeanten Tobias Schenkel, dem Unteroffizier d. Vdt. Thomas Kleinhaus, dem Unteroffizier August Wägenner, dem Unteroffizier d. Vdt. Hermann Steimel,
dem Gefreiten d. Vdt. Max Weber, Anton Hagenmeier, Otto Weis und Friedrich Nummer, dem Landsturmann Joseph Schremp, dem Unteroffizier d. R. II. Karl Aug. Stöffler, dem Ersatz-Reservisten Otto Heinrich Geisler, dem Musikanten Matthias Weisel, dem Gefreiten Albert Käber, dem Gefreiten d. R. II. Heinrich Reuber, dem Musikanten Heinrich Härtel,

dem Gefreiten d. R. II. Gustav Gush, den Schützen d. R. II. Friedrich Vogt und Jakob Biegelmeier sowie dem Musikanten Adam Joseph Hügel bei einem Landst.-Inf.-Reg.,
dem Gefreiten Peter Adolf Bollmann beim 8. Döpreuß. Inf.-Reg. Nr. 45,
dem Oberjäger d. R. I. Karl Müller, dem Oberjäger d. R. II. Eduard Bleil und dem Jäger Ers.-Res. Karl Albiez bei einem Inf.-Jäger-Bat.,
dem Unteroffizier Ludwig Bürke bei einer Gebirgs-Batt.,
dem Gefreiten d. R. II. Alfred Hakenstiel bei einem Inf.-Jäger-Bat.,
dem Kanonier (Fahrer) d. R. II. Andreas Geier, dem Gefreiten d. R. Michael Maurer, dem Unteroffizier d. R. I. Georg Sommer und dem Kanonier (Kriegsfreiwilligen) Albert Gayer sowie dem Kanonier Johann Friedrich Hüfn bei einem Landst.-Feldart.-Reg.,

dem Landsturmann Friedrich Viktor Kaminsky bei einem Inf.-Reg.;

unter dem 5. Juni d. J. dem Unteroffizier d. Vdt. Adolf Goshmuth, dem Landsturmann August Paul, dem Schützen Ludwig Beck und dem Unteroffizier d. Vdt. Otto Grunbler bei einem Landst.-Inf.-Bat.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 12. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Lokomotivführer Wilhelm Baumgartner in Konstanz das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 12. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Betriebsinspektor Robert Schmidt in Heidelberg unter Verleihung des Titels Oberbetriebsinspektor zum Inspektionsbeamten bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit Höchster Entschliebung vom 5. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem evang. Pfarrer Karl Spies in Säckersheim auf sein untertänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen, treugeleisteten Dienste auf 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit Höchster Entschliebung vom 5. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Pastor Lic. Dr. Leopold Cordier in Eichelbronn seinem Ansuchen gemäß mit Wirkung vom 1. Oktober d. J. aus dem Dienst der badischen Landeskirche zu entlassen.

Das Ministerium des Kultus und Unterrichts hat unter dem 23. Juli d. J. den Reallehrer Karl Deidenreich an der Realschule in Singen a. S. in gleicher Eigenschaft an die Realschule in Schopfheim versetzt.

Das Ministerium des Innern hat unter dem 18. Juli d. J. den Revisionsassistenten Ludwig Schmitt bei der Oberrevision dieses Ministeriums, zurzeit im Seeresdienst, zum Revisor ernannt.

Gestorben:

am 3. Juli d. J.: Lang, Heinrich, evang. Pfarrer a. D. in Rohrbach b. S.,

am 5. Juli d. J.: Carlebach, Dr. Rudolf, Notar beim Notariat Mannheim VI—IX.

Verleihungen des Eisernen Kreuzes

I. Klasse:

dem Unteroffizier und Gruppenführer Wilhelm Metz, 11. Komp., Auzen*,

II. Klasse:

dem Unteroffizier d. R. Dionysius Späth, Sundheim, dem Musikanten Karl Reutenmaier, Eittingen, dem Gefreiten d. R. II und Gruppenführer Heinrich Benz, Elsenz, sämtliche 1. Komp.,
dem Gefreiten und Gruppenführer Friedrich Desterle, Eggenstein, dem Unteroffizier d. R. I und Gruppenführer Wilhelm Hauser, Bruchsal, beide 4. Komp., dem Gefreiten und Gemeindeführer Ferdinand Geider, 1. R.G.R., Roth,
dem Gefreiten Albert Müller, Konstanz, dem Musikanten Tobias Mayer, Sandhofen, beide 5. Komp., dem Gefreiten und Fernsprecher Franz Flets, Dauchingen, dem Musikanten Adolf Baumann, Tauberschlößchen, beide 6. Komp.,
dem Ersatz-Reservisten Johann Wippel, 8. Komp., Weiher, dem Gefreiten d. R. I Joseph Wild, 2. R.G.R., Forzheim, dem Unteroffizier Joseph Sieber, Walsch, dem Gefreiten d. R. I Andreas Braun, Wieblingen, beide 9. Komp., dem Schützen Julius Reiter, 3. R.G.R., Roth,
dem Gefreiten d. R. II und Musiker Hermann Fahlbusch, 4. Komp., Forzheim, dem Gefreiten und Gruppenführer Gustav Streit, 1. Komp., Bruchhausen, dem Gefreiten d. R. I und Musiker Emil Frid, 4. Komp., Forzheim,

dem Unteroffizier Jakob Eulich, 3. Komp., Diedesheim, dem Gefreiten Georg Gräber, 4. Komp., Hohenwettersbad, dem Gefreiten d. R. I Ernst Sutter, 6. Komp., Gersbach, dem Vizefeldwebel Friedrich Fischer, 11. Komp., Rerdingen,
dem Reservisten Karl Helmle, 10. Komp., Breinau, dem Gefreiten Erwin Merkel, 4. Komp., Sandmeier, dem Unteroffizier d. Ers.-R. und Gruppenführer Joseph Mayer, 6. Komp., Walsdorf.

I. Klasse:

dem Leutnant d. R. und Zugführer Otto Schurr, Adern, dem Leutnant d. R. und Bataillons-Adjutant Joseph Schau, Mannheim, dem Vizefeldwebel Andreas Dehlschläger, Kastell, dem Unteroffizier Georg Weiffig, Weinsheim.

* Die Ortsangabe bezieht sich jedesmal auf den letzten Aufenhaltsort vor Eintritt der Mobilmachung.

